

# Protokoll des Kreistages 2011 des Kreises Rhein-Lippe

**Datum: 21.03.2011**

**Ort: Sonsbeck, Kastell**

**Beginn: 19.10 Uhr, Ende: 21.30 Uhr**

**Teilnehmer: siehe Anwesenheitslisten je Verein**

## Tagesordnung:

### 1. Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Hans-Peter Schmitz begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den LVN Schulsportbeauftragten Heinrich Gundlach, den LVN Ehrenpräsidenten Theo Rous, den Sonsbecker Bürgermeister Leo Giesbers und stellvertretend für den gastgebenden Verein

SV Sonsbeck Werner Riedel und Erich Nabbefeld. Theo Rous übermittelt die Grüße des LVN Präsidiums. Auch Leo Giesbers begrüßt anschließend alle Anwesenden.

Hans-Peter Schmitz stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Wünsche zur Veränderung der Tagesordnung gibt es nicht.

### 2. Wahl des Protokollführers

Der Protokollführer wird üblicherweise vom gastgebenden Verein gestellt. Gewählt wird Harald Martens.

### 3. Ehrungen

In einer Schweigeminute wird den verstorbenen Sportkameradinnen und Kameraden gedacht. Der Jugendausschussvorsitzende Dieter Jantz erläutert die geänderten Modalitäten für die Ehrungen im Schüler-/Jugend- und Erwachsenenbereich. Geehrt werden als:

Beste Schülerin: Stefanie Katschak/SV Sonsbeck

Bester Schüler: Kai Köllmann/TV Wesel

Beste Jugendliche: Antonia Frieling/LAZ Rhede

Bester Jugendlicher: Luca Schumacher/SV Sonsbeck

Im Erwachsenenbereich werden folgende Sportler für herausragende Leistungen und Deutsche Meisterschaften im Jahr 2010 geehrt:

Alfred Achtelik/LAZ Rhede

Winfried Heckner/LG Hünxe

Sabrina Ritte/Weseler TV

Dr. Thomas Ritte/ Weseler TV

Ute Ritte/ Weseler TV

Wolfgang Ritte/ Weseler TV

4x100 und 4x200 Meter Staffel des LG Hünxe mit Friedhelm Unterloh, Hans

Jürgen Sura, Jürgen Remke, Winfried Heckner

Daniel Schnelting/LAZ Rhede

Weiter werden folgende Personen mit der Goldenen Ehrennadel geehrt:  
Friedhelm Werthmann, SV Friedsfeld, Breitensportwart seit 1998  
Adelheid Gehrman, TuS Xanten, für langjährige Trainertätigkeit  
Heinrich Gundlach ebenfalls TuS Xanten, für vielfältige ehrenamtlichen Tätigkeiten

Anschließend nimmt Leo Giesbers eine Ehrung für die Mannschaft der weiblichen Jugend-B vor, die kürzlich in der Besetzung Judith Joosten, Stefanie Katschak und Sophia Cuppenbender den Titel bei Deutsche Crossmeisterschaften für den SV Sonsbeck errungen hat.

In einem vorgezogenen Beitrag nimmt Wolfgang Ritte als ehemaliger Aktivensprecher der Senioren Stellung zu den geplanten Veränderungen am Wettkampfkonzzept des DLV bei den Senioren. Er kritisiert insbesondere die geplante Reduzierung der Teilnehmerzahlen, zu Einzelheiten verweist er auf seinen offenen Brief an den DLV.

#### 4. Neue Wettkampfklasseneinteilung

In einer ausführlichen Präsentation erläutert Hans-Peter Schmitz die Informationen, die auch schon in der Sondersitzung des LVN zu diesem Thema dargestellt wurden. Konkret geht es um Veränderungen in folgenden Bereichen:

- Neukonzeption Deutsche Meisterschaften, u.a.
  - Straffung der Veranstaltung
  - Begrenzung der Teilnehmerzahlen
  - Wegfall von Disziplinen
- Straffung des Regelwerkes in einer Leichtathletikordnung (LAO) als Weiterentwicklung der alten LAO/VAO mit fünf Anhängen, die jeweils durch eigene Fachausschüsse weiterentwickelt werden:
  - Startgemeinschaften
  - Veranstaltungen
  - DJMM/DAMM
  - Volksläufe
  - Kinder-/Jugendleichtathletik
- Änderungen im Kinder-/Jugendbereich
  - Neue Einteilung der Klassen
  - Berücksichtigung von Entwicklungsphasen bei Förder- und Wettbewerbssystem
  - Neues Veranstaltungskonzept für die Kinderleichtathletik

Hans-Peter Schmitz berichtet, dass einige geplante Änderungen nach intensiven Diskussionen wieder zurückgenommen wurden. Er kritisiert, dass über die geplanten Änderungen im Vorfeld zu wenig diskutiert wurde und die Basis zu wenig einbezogen wurde. Entscheidungen wurden im Verbandsrat getroffen, bei denen nicht immer sachliche Gesichtspunkte bei den Entscheidungen maßgeblich waren. Geplant ist, die Änderungen in der Kinder- und Jugendleichtathletik in diesem Jahr zu testen und im Frühjahr 2012 eine abschließende Entscheidung ab 01.01.2013 treffen.

Z.Zt. finden weitere Gespräche statt, am 02.04. tagt der LVN Beirat. Er wird sich mit den Rückmeldungen aus den Kreisen beschäftigen.

In der anschließenden Diskussion gibt es verschiedene Wortbeiträge, insbesondere zu den geplanten Änderungen in der Kinderleichtathletik. J. Hücklekemkes erläutert anhand eines Beispiels, warum die geplanten Wettbewerbsänderungen nicht praktikabel sind. J. Hücklekemkes schlägt eine Unterschriftenliste der Vereine/TrainerInnen gegen die Veränderungen vor. Hans-Peter Schmitz bemerkt, dass dies aus Zeitgründen nicht mehr machbar ist und fordert alle Beteiligten auf, sich mit Anmerkungen an den Vorstand bzw.

Jugendausschussvorsitzenden zu wenden. Die Anmerkungen werden am 02.04. mit eingebracht, wenn sie bis zum 28.03. ankommen

#### 5. Feststellung des Stimmrechts

Hans-Peter Schmitz stellt das Stimmrecht fest. Es sind anwesend 17 Vereine, das bedeutet:

- für die Jugend: 70 Stimmen und 3 für den Jugendausschuss
- für die Senioren: 71 Stimmen und 12 für den Vorstand

#### 6. Jahresberichte

Es gibt keine Fragen zu den Jahresberichten von Jugendausschuss, Vorstand, Sportwart, Kampfrichterobmann und Breitensportwart

#### 7. Kassenprüfer

Rolf Messerschmidt berichtet stellvertretend als einer der beiden Kassenprüfer von einer sehr guten Kassenführung. Sämtliche Belege waren vorhanden, alles wurde ordnungsgemäß verbucht. Er empfiehlt die Entlastung des Kassenwarts. Es ergeben sich keine Fragen.

#### 8. Wahl eines Versammlungsleiters

Vorgeschlagen wird Theo Rous, der die Wahl annimmt.

#### 9. Entlastung des Vorstandes

Theo Rous würdigt die Arbeit des Vorstands, insbesondere die intensive Auseinandersetzung mit den geplanten Veränderungen und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser wird einstimmig entlastet.

#### 10. Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2011

Hans-Peter Schmitz korrigiert zunächst zwei Schreibfehler auf der Papiervorlage:

Soll 2010: richtig muss es heißen: 14.274,72 Euro

Einnahmen gesamt 2010: richtig muss es heißen: 33.752,82 Euro

Es gibt keine Fragen zum Haushaltplan. Er wird einstimmig angenommen.

#### 11. Kreismeisterschaften 2011

Die Termine sind vergeben. Lediglich für die „Kreis Lange Strecken“ gibt es noch keinen Bewerber. Bleibt dies so, wird die Veranstaltung ausfallen.

Die Kreis Blockmeisterschaften in Rhede werden vom Kreis organisiert.

## 12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes

Der Jugendausschussvorsitzende Dieter Jantz betont noch einmal, dass das Jahr 2011 zur Erprobung der geplanten Veränderungen in der Kinderleichtathletik dienen soll. Da die Veranstaltungstermine weitgehend feststehen und wenig Raum für weitere Termine gegeben sind, wird es schwierig Erfahrungen zu sammeln. Er fragt nach, ob es Vereine gibt, die eine derartige Veranstaltung nach neuem Konzept bereit sind zu organisieren. Der Verein GW Wesel-Flüren erklärt sich bereit, ein geplantes Kindersportfest im Sommer nach neuem Konzept zu organisieren. Dieter Jantz bittet die anwesenden Vereine um rege Teilnahme an dieser Veranstaltung, um allgemein Erfahrungen zu sammeln. Er nimmt die Anregung von J. Hücklekemkes auf und bittet um Zuleitung von Unterschriftenlisten an ihn.

Dieter Jantz macht auch noch einmal deutlich, die die vom DLV zitierten Studien (Kinder- und Jugendsportbericht) noch nicht abgeschlossen sind und somit keine wissenschaftlich gesicherten Erkenntnisse liefern.

Hans-Peter Schmitz weist auf die Arbeitstagung im Herbst 2011 und den nächsten Kreistag und Kreisjugendtag mit Wahlen im Frühjahr 2012 hin. Interessenten sollten sich möglichst bald melden.

Aus dem Plenum kommt der Hinweis, dass die Zeitschrift Leichtathletiktraining sich in einer Ausgabe im Sommer mit den geplanten Veränderungen in der Kinder LA beschäftigen wird.

Wolfgang Schroller berichtet von einem sehr erfolgreichen Abschneiden der LeichtathletenInnen bei der LVN Hallenmeisterschaften, es wurden 7 Goldmedaillen gewonnen.

Hans-Peter Schmitz informiert, dass die Mannschaften für den Kreisvergleichskampf in Rhede wie im letzten Jahr aufgestellt werden. Es wird ein Vorschlag auf die Internetseite gestellt mit der Bitte an die Trainer, dazu eine Rückmeldung abzugeben. Die Veranstaltung beginnt morgens mit einem Einmarsch, eine hohe Teilnehmerpräsenz ist gewünscht.

Hans-Peter Schmitz dankt abschließend dem SV Sonsbeck für die gelungene Ausrichtung und den Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Versammlung.

Harald Martens  
Protokollführer

Hans-Peter Schmitz  
Kreisvorsitzender